

Mapp.

XI

574

Uapp. XI, 57 ~~f~~

66

Mapp. *

XI,

571

Wegscheide

~~Bav. 142~~

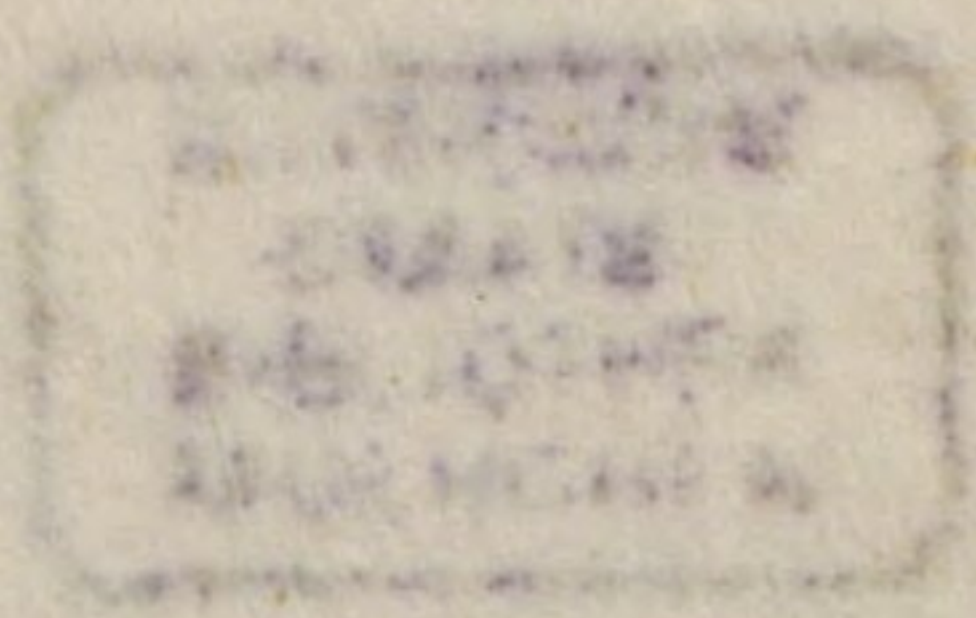
Atlas

Repertorium

des

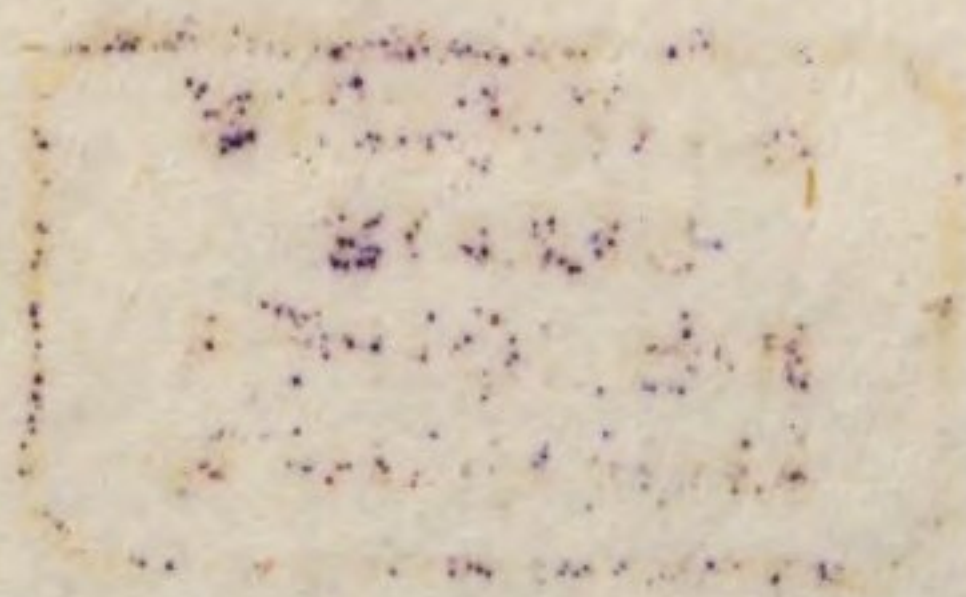
topographischen Atlasblattes

Wegscheid.



1848.

36

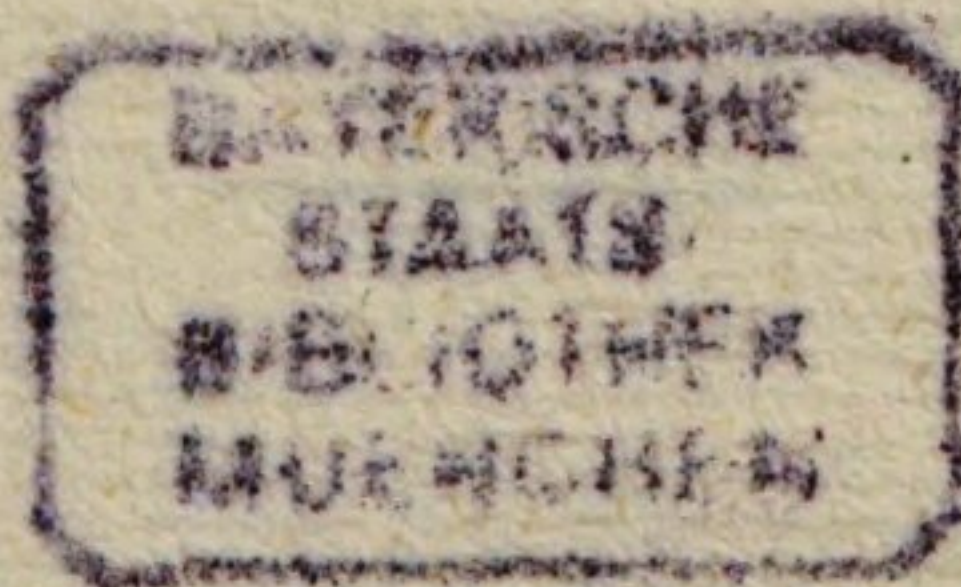


R e p e r t o r i u m

des

topographischen Atlasblattes

Wegscheid.



1 8 4 6.

B 6

66

Reyertor

der

topographischen Atlanten

Wegscheide.



1816.

Inhalt.

I. Topographische Gegenstände.

	Seite
A. Wohnorte	1
B. Gebirgszüge	25
C. Gewässer	28
D. Waldungen	45
E. Strassenzüge	46
Zusammenstellung aller topographischen Gegenstände .	48

II. Historische Merkwürdigkeiten.

A—Z.	50
Zusammenstellung der merkwürdigsten Denk- und Merkmale der Vorzeit	60

Erklärung der Abkürzungen.

E.	bedeutet	Einöde.
W.	„	Weiler.
D.	„	Dorf.
Mkt.	„	Markt.
H.	„	Haus. *)
St.	„	Sankt.
s.	„	Siehe.
S. h. M.	„	Siehe historische Merkwürdigkeiten.
K. W.	„	Königliche Waldung.
P. W.	„	Privat-Waldung.
h.	„	hölzerne.
st.	„	steinerne.

*) Die angegebene Häuserzahl begreift alle bewohnten Gebäude eines Ortes, die namentlich angeführten mit eingeschlossen, in sich.

I.

Topographische Gegenstände.

A. Wohnorte.

A.

Abdecker, zu Freudensee gehörig.

Aigelsöd, D. 13 H.

Almanzberger, zu Thalberg gehörig.

Anezbergerhof, E. bei Oberkümmering, 3 H.

Aubach, D. 16 H. 1 Kapelle.

Aubachmühle, E. bei Aubach, 1 H. 1 Mühle mit
2 Mahlgängen, 1 Schneidgang am Aubach.

B.

Bachhäusel, E. bei Rassreut, 2 H.

Bad, zu Griesbach gehörig.

Bärnbachmühle (Bernbachmühle), E. bei Oed, 1 H.
1 Mühle mit 1 Mahlgang am Bärnbach.

Bartl, zu Messnerschlagweid gehörig.

Berbing, W. 5 H. 1 Mühle mit 1 Mahlgang am
Tiessenbach.

Berbingermühle, zu Berbing gehörig.

Berg, E. bei Lämmersdorf, 2 H. S. h. M.

Birketweid, E. bei Kellberg, 1 H.

Bleiche, E. bei Hörreut, 1 H.

Bruckhäusel (Steinbruck), E. bei Rackling, 1 H.

Brunngraber (Brunnsag), E. bei Pölzödt, 1 H. 1
Mühle mit 1 Schneidgang am Rannabach.

Brunngraberhäusel, E. bei Lämmersdorf, 1 H.

Brunnhaus (Brunnreut), E. bei Friedlgrub, 1 H.

Buchsee, W. 5 H.

Bühelberg (Bichelberg), D. 8 H. 1 Filialkirche, 2
Bierwirthshäuser.

Burgstall, Ruine bei Euzingerreut.

Burgstallhaus (Vormhaus), Ruine bei Griesbach,
S. h. M.

Burgstall-Neuhaus (Hochhaus), Ruine bei Haag.

C.

Christelwa dhaus, zu Messnerschlagweid gehörig.

Christoph (Sct.), E. bei Thyrnau, 1 H. 1 Kapelle.

D.

Danglmühle, E. bei Hauzenberg, 2 H. 1 Mühle
mit 3 Mahlgängen am Staffelbach.

Dienberg (Dirnberg), E. bei Vorholz, 1 H. 1 Kapelle.
Diendorf, W. 10 H.

Diendorf (Ober-), D. 22 H. 1 Bierwirthshaus.

Donauwetzdorf, D. 13 H. 1 Bierwirthshaus.

Drachsing, W. 2 H.

Draxelweg, E. bei Stübelhäuser (s. Repertorium Wolfstein), 3 H.

Draxler, zu Thalberg gehörig.

Dürrmühle, E. bei Lämmersdorf, 2 H. 1 Mühle mit
1 Mahlgang am Kollbach.

Duscherpoint, E. bei Jahrdorf, 1 H.

Duschelberg, Einöde bei Hauzenberg, 1 H.

E.

Eben, E. bei Jahrdorf, 5 H. 1 Leinwandbleiche.

Eck, W. 4 H.

Eckersag, E. bei Obernzell, 3 H. 1 Schneidmühle.

Eckersager Tabakstampf, zu Griesbach gehörig.

Eckertmühle (Hintermühle), E. bei Rackling, 1 H.
1 Mühle mit 1 Mahlgang am Eckerbach.

Eckhof, E. bei Hauzenberg, 3 H. 1 Ziegelhütte.

Eckmühle, E. bei Griesbach, 1 H. 1 Mühle mit 2
Mahlgängen am Hofleitenbach.

Eckmühle, E. bei Hauzenberg, 2 H. 1 Mühle mit
3 Mahlängen, 1 Schneidgang am Staffelbach.

Eckwies, E. bei Kailling, 1 H.

Ederl-Auhäusel, E. bei Erlau, 1 H.

Ederlhof, E. bei Erlau, 1 H. 1 Bierwirthshaus,

- Ederlsdorf, W. 9 H. S. h. M.**
Edtstadel (Oedstadel), E. bei Niedernhof, 2 H.
Eggersdorf, D. 8 H.
Eichet, W. 2 H.
**Eidenberg, D. 12 H. 1 Bierwirthshaus, 1 Mühle mit
1 Schneidgang am Osterbach.**
**Eidenberger Sägmühlen (unbewohnt), zu Eiden-
berg und Manigottsöd gehörig.**
Eitzersdorf, W. 5 H.
Endsfelden, W. 8 H.
**Engelgern (Engelkehrer), E. bei Wegscheid, 1 H.
1 Ziegelhütte.**
**Erlau, W. 8 H. 1 Mühle mit 2 Mahlgängen, 1 Schneid-
gang, 1 Eisenhammer am Erlaubach. S. h. M.**
Erlauer Mühle, zu Erlau gehörig.
Erlauer Waffenhammer, zu Erlau gehörig.
**Etzdorf, (Ober-), (Oberötzdorf), D. 11 H. 1 Graphit-
grube, 1 Mühle mit 1 Schneidgang am Rannabach.**
**Etzdorf, (Unter-), (Unterötzdorf), W. 8 H. 1 Mühle
mit 1 Schneidgang am Rannabach.**
Etzdorfer Schneidmühle, zu Ober-Etzdorf gehörig.
Eutzingerreut, W. 9 H. S. h. M.

F.

- Fackelmühle, E. bei Kellberg, 1 H. 1 Mühle mit
2 Mahlgängen am Hörreuterbach.**
**Fattendorf, D. 7 H. 1 Mühle mit 1 Mahlgang an
einem Bache ohne Namen.**

Fattendorfer Mühle, zu Fattendorf gehörig.
Feldhäusel, E. bei Lämmersdorf, 1 H.
Figermühle, E. bei Ederlsdorf, 1 H.
Fischer, zu Thalberg gehörig.
Flori, zu Thalberg gehörig.
Freudensee, W. 11 H. 1 verfallenes Schloss, 1 Ab-
decker, 1 Mühle mit 1 Schneidgang, 1 Eisenham-
mer am Staffelbach. S. h. M.
Frickenhammer, E. bei Messnerschlag, 2 H. 1 Ei-
senhammer am Heubächel.
Friedlgrub, W. 4 H.
Friedrichsberg, E. bei Thalberg, 1 H.
Frohnau (Fronau), W. 7 Häuser.
Fuchs, zu Thalberg gehörig.
Fürsetzing, W. 7 H.
Furthäusel, E. bei Wildenranna, 1 H.

G.

Gamer (Hofstattreut), E. bei Wildenranna, 1 H.
Gamertshof (Hofhäuser), W. 8 H.
Garham, E. bei Hauzenberg, 1 H.
Gastering, W. 2 H.
Gebrechtshof, E. bei Lämmersdorf, 2 H. 1 Schul-
haus, 1 Mühle mit 1 Schneidgang am Kollbach.
Gebrechtshofmühle, E. bei Stollberg, 1 H. 1 Mühle
mit 2 Mahlgängen, 1 Oelgang am Kollbache.
Gemeindwies, zu Kühzogel gehörig.
Gerl, zu Thalberg gehörig.

Germannsdorf, D. 31 H. 7 Graphitgruben. S. h. M.

Germannsdorfer Mühle, E. bei Germannsdorf, 2 H.

1 Mühle mit 2 Mahlgängen, 1 Schneidgang am Aubach.

Glotzing, E. bei Raschmühle, 2 H.

Glotzing, D. 26 H.

Gossingerreut, W. 3 H.

Gosting, D. 7 H.

Gotting, W. 4 H.

Gottsdorf, D. 17 H. 1 Pfarrkirche, 1 Kapelle, 1

Pfarrhof, 1 Schul-, 1 Bierwirthshaus, 1 Ziegelhütte.

Grafmühle, E. bei Obersatzbach, 1 H. 2 Mühlen mit

2 Mahlgängen, 1 Oelgang am Hörreuterbach.

Griesbach, Mkt. 92 H. 1 Pfarrkirche, 1 verfallenes

Schloss, 1 Pfarrhof, 1 Schul-, 1 Armen-, 1 Bräu-,

1 Brandweinbrennhaus, 8 Bierwirthshäuser, 1 Ta-

bakstampf, 2 Tuchfabriken. S. h. M.

L a g e:

Breite: 48° 34' 25'', 4

Länge: 31° 19' 50'', 2 östl. vom Meridian von Ferro;

2° 5' 35'', 2 „ „ „ des nördl.

Münchner Frauenthurms.

Grietzing (Griezing), W. 5 H. S. h. M.

Grillenbergr (Grillenbach), E. bei Thyrnau, 1 H.

Grögöd, W. 6 H.

Grub, E. bei Hauzenberg, 4 H.

Grub, W. bei Griesbach, 6 H. S. h. M.

Grub, W. bei Oed, 6 H.

Gruber, zu Schönau gehörig.

Grublmühle (Grüblmühle), E. bei Freudensee, 2 H.

1 Mühle mit 3 Mahlgängen am Staffelbach.

Grünau, E. bei Endsfelden, 2 H.

Grülnhäusel, zu Hartmannsreut gehörig.

Gstöttmühle, E. bei Donauwetzdorf, 1 H. 2 Müh-

len mit 2 Mahlgängen, 1 Schneidgang am Satzbach.

Gugenberg (Guggenberg), E. bei Hauzenberg, 5 H.

H.

Haag, W. 10 H. 1 Filialkirche, 1 Schul-, 1 Bier-
wirthshaus.

Haaghäusel (Hahhäusel), E. bei Germannsdorf, 1 H.

Haar, W. 9 H. 2 Graphitgruben.

Haarhaus (Kehrerhäusel), E. bei Mairhof, 1 H.

Habersdorf, W. 6 H. 1 Ziegelhütte.

Haidnsägmühle, E. bei Schauberg, 2 H. 1 Mühle
mit 2 Mahlgängen, 1 Oel-, 1 Schneidgang am
Rannabach.

Hamleitenhäusel, E. bei Thalberg, 4 H.

Hammerschmiede, zu Freudensee gehörig.

Hammet, W. 6 H.

Hangerleiten, E. bei Gollnerberg, 2 H.

Hanns, zu Thalberg gehörig.

Hannsen Andre, zu Thalberg gehörig.

Hanzing, W. 6 H.

Hartmannsreut, D. 30 H.

Haselbach, zu Thalberg gehörig.

Haselbeck, zu Messnerschlag gehörig.

Haslingerhammer, E. bei Wegscheid, 2 H. 1 Eisenhammer am Blochleitenbach.

Hastorf, E. bei Diendorf, 4 H. 1 Graphitgrube.

Hauer, zu Thalberg gehörig.

Haunersdorf, W. 8 H.

Hauzenberg, Mkt. 76 H. 1 Pfarrkirche, 2 Kapellen, 1 Pfarrhof, 1 Schul-, 1 Armen-, 1 Bräu-, 1 Branntweinbrenn-, 1 Weinwirthshaus, 12 Bierwirthshäuser. S. h. M.

L a g e:

Breite: $48^{\circ} 39' 7''$, 7

Länge: $31^{\circ} 19' 50''$, 2 östl. vom Meridian von Ferro;

„ $2^{\circ} 3' 2''$, 0 „ „ „ des nördl.
Münchner Frauenthurms.

Hechenberg (Höhenberg), E. bei Gottsdorf, 2 H.

Heindlmühle, E. bei Wegscheid, 3 H. 1 Mühle mit 2 Mahlgängen am Osterbach.

Heitzing, W. 2 H. S. h. M.

Herrnwies, E. bei Gottsdorf, 1 H.

Hiesel, zu Thalberg gehörig.

Hirschenberg (Vorder-), E. bei Thalberg, 6 H.

Hirt, zu Thalberg gehörig.

Hitzing, W. bei Donauwetzdorf, 3 H.

Hitzing, W. bei Stollberg, 7 H. S. h. M.

Hochhäusel, zu Obernzell gehörig.

Hochwinkl, E. bei Schönau, 23 H. 1 Schulhaus, 1 Mühle mit 1 Mahl-, 1 Schneidgang am Rannabach.

Höchl, E. bei Witzmannsberg, 1 H.

Höchwiesl, E. bei Grögöd, 1 H.

Hörreut (Horreith), W. 3 H.

Hötzmannsöd, E. bei Leopoldsdorf, 1 H.

Hofackerhäusel, E. bei Hauzenberg, 2 H. 1 Leinwandbleiche.

Hofhäuser, s. Gamertshof.

Hofmann, zu Thalberg gehörig.

Hohenöd, zu Thalberg gehörig.

Holzhäusel, E. bei Diendorf, 1 H.

Hubing, W. 7 H.

Hütten, W. 2 H. 1 Bierwirthshaus. S. h. M.

Hunaberg, W. 10 H.

Hundsdorf, D. 11 H. 1 Bierwirthshaus S. h. M.

**Hundsruck, D. 12 H. 1 Bierwirthshaus, 1 Mühle
mit 1 Schneidgang am Figerbächel. S. h. M.**

Hundswinkl, E. bei Thyrnau, 1 H.

J.

Jahrdorf, D. 26 H.

Innerhardsberg, D. 14 H. 1 Kapelle.

Inneröd, E. bei Niederkümmering, 3 H.

Jochenstein, W. 4 H. 1 Bierwirthshaus. S. h. M.

Judenhöfe, W. 4 H.

Jungwirth, E. bei Wildenranna, 1 H.

K.

Kaasberg (Kassberg), D. 60 H. 2 Kapellen.

Kaasbergerweid (Kassbergerweid), E. bei Kaasberg, 2 H.

Käsberger Sägmühle (Fröschreut), E. bei Kaasberg, 1 H. 1 Mühle mit 1 Schneidgang am Schinderbach.

Kagerreuthäusel (Ghagerreut), E. bei Kroding, 1 H. Kailling, W. 9 H.

Kalchhäusel, zu Obernzell gehörig.

Kaltrum, E. bei Oberkümmering, 3 H.

Kammerwetzdorf, W. 5 H. S. h. M.

Kapfham, D. 8 H.

Kappel, E. bei Eidenberg, 2 H. 1 Bierwirthshaus, 1 Schleifmühle, 1 Eisenhammer am Osterbache.

Kappelgarten, E. bei Thurnreut, 7 H. 1 Bierwirthshaus, 1 Leinwandbleiche.

Keindlmühle, E. bei Haag, 3 H. 1 Kapelle, 1 Mühle mit 2 Mahlgängen, 1 Schneidgang am Erlaubach.

Kelchham, D. 7 H.

Kellberg, D. 10 H. 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrhof, 1 Schulhaus, 2 Bierwirthshäuser, 1 Stahlbad. S. h. M.

L a g e :

Breite: 48° 35' 38'', 9

Länge: 31° 12' 53'', 2 östlich vom Meridian von Ferro;

„ 1° 58' 38'', 2 „ „ „ des nördl. Münchner Frauenthürms.

Kernmühle, E. bei Buchsee, 1 H. 1 Bierwirthshaus, 1 Mühle mit 2 Mahlgängen am Hörreuterbach.

Kienzlmühle, E. bei Wilhardsberg, 1 H. 1 Mühle mit 1 Mahlgang am Satzbach.

- Kinadet** (Kinadöd), W. 5 H.
- Kinzersberg**, W. 6 H.
- Kittlmühle**, E. bei Kammerwetzdorf, 1 H. 3 Mühlen mit 4 Mahlgängen, 1 Oel-, 1 Schneidgang am Ohbach.
- Knittlmühle**, E. bei Haunersdorf, 2 H. 1 Mühle mit 2 Mahlgängen am Knittelmüllerbach.
- Knödelsöderhof**, E. bei Oberdiendorf, 2 H.
- Königsöd**, zu Thalberg gehörig.
- Kohlstadt** (Kohlstatt), E. bei Thalberg, 1 H.
- Kohlwies** (Kohlreut), E. bei Lacken, 1 H.
- Kollbachmühle**, E. bei Endsfelden, 1 H. 1 Mühle mit 2 Mahlgängen, 1 Schneidgang an der Donau.
- Kollersberg**, D. 22 H.
- Kollersberger Mühle**, E. bei Germannsdorf, 1 H.
1 Mühle mit 1 Mahlgang am Aubach.
- Kollwieshäusel** (Kollwies), E. bei Thurnreut, 1 H.
- Kramerschlag**, D. 23 H.
- Kramersdorf**, D. 11 H.
- Krennerhäuser**, E. bei Kaasberg, 6 H.
- Krieghäusel**, E. bei Gottsdorf, 1 H.
- Krining**, D. 12 H. 1 Kapelle, 1 Schulhaus.
- Kroding**, W. 8 H. 1 Mühle mit 1 Schneidgang am Rannabach.
- Kronawitten**, E. bei Gottsdorf, 1 H.
- Kronawitthof**, E. bei Lämmersdorf, 2 H. 1 Porzellanerdgrube.
- Kropfmühle**, E. bei Germannsdorf, 2 H. 1 Graphit-Grube, 1 Mühle mit 2 Mahlgängen, 1 Schneidgang am Aubach.

Krottenthal, W. 7 H.

Krotzen, (Mittel-), (Mitterkrotzen), E. bei Thalberg, 1 H.

Kühberg (Hinterkühberg), E. bei Thurnreut, 3 H.

Kühzägel (Kühzogel), E. bei Germannsdorf, 3 H.

Kümmering (Nieder-), W. 10 H.

Kümmering (Ober-), W. 11 H. S. h. M.

L.

Lacken, E. bei Hauzenberg, 2 H.

Lacken, D. 21 H. 1 Mühle mit 1 Schneidgang am Schinderbach.

Lackner Sägmühle, zu Lacken gehörig.

Lämmersdorf, W. 8 H. 1 Bierwirthshaus, 1 Porzellanerd-Grube.

Lang, zu Thalberg gehörig.

Lang, E. bei Thalberg, zu Gollnersberg gehörig. (S. Repertorium Wolfstein.)

Lechner (Windflach), E. bei Wegscheid, 1 H.

Leiten, W. 2 H.

Leitermühle (Leitenmühle), E. bei Oberkümmering, 1 H. 1 Mühle mit 1 Mahlgang am Rothbächel.

Leitzersberg (Leitzesberg), D. 18 H. 1 Kapelle, 1 Bierwirthshaus, 1 Graphitgrube, 1 Mühle mit 1 Lohgang am Aubach. S. h. M.

Leonhard, zu Thalberg gehörig.

Leonhard, E. bei Wildenranna, 1 H.

**Leopoldsdorf, W. 7 H. 1 Graphit-, 1 Porzellan-
erd-Grube.**

Lichtenöd, E. bei Willhardsberg, 1 H.

**Lieblmühle, E. bei Oberdiendorf, 2 H. 1 Mühle
mit 3 Mahlgängen am Erlaubach.**

**Liendlmühle, E. bei Griesbach, 1 H. 1 Mühle mit
2 Mahlgängen am Hofleitenbach.**

Lindau, E. bei Jesuiterau, 1 H. 1 Bierwirthshaus.

Linden, W. 4 H.

**Löwenmühle, E. bei Niedersatzbach, 1 H. 1 Mühle
mit 2 Mahlgängen am Satzbach.**

Loifing, D. 15 H.

Longau (Lengau), E. bei Kaasberg, 1 H.

M.

Mad (Mahd), E. bei Hauzenberg, 1 H.

Madhäusel (Mahd), E. bei Kinadet, 4 H.

Maierhof, W. bei Hundsruck, 3 H. 1 Bierwirthshaus.

**Maierhofer Sägmühle, zu Mairhof bei Eidenberg
gehörig.**

**Mairhof, W. bei Eidenberg, 6 H. 1 Mühle mit 1
Schneidgang am Eidenbächel.**

**Manigottsöd (Manigsöd), E. bei Frohnau, 2 H.
1 Mühle mit 1 Schneidgang am Osterbach.**

Mauth, zu Kohlstadt gehörig.

Mayerhofer, zu Krennerhäuser gehörig.

Mayerstockberg, E. bei Wildenranna, 3 H.

Mazenberg (Matzenberg), W. 4 H.

Messnerschlag, D. 55 H. 1 Schulhaus.

Messnerschlagweid, E. bei Messnerschlag, 15 H.

1 Ziegelhütte, 1 Torfstich.

Mitterbrünst, D. 9 H.

**Mittereck-Häusel (Mittereck), E. bei Gottsdorf,
1 H.**

**Mittermühle, E. bei Perling, 1 H. 2 Mühlen mit
2 Mahlgängen, 1 Schneidgang am Erlaubach.**

Mitteröd (Mitteredt), W. 3 H.

Mitterreut, E. bei Schergendorf, 2 H. S. h. M.

Mitterwasser, W. 5 H.

**Mitterwasser Sägmühle (Hausersag), E. bei Wil-
denranna, 1 H. 1 Mühle mit 1 Schneidgang am
Steinbach.**

**Möselberg, E. bei Krennerhäuser, 6 H. 1 Bier-
wirthshaus, 1 Ziegelhütte.**

Mühldemmelberg, E. bei Thalberg, 4 H.

Münchhofer, zu Messnerschlagweid gehörig.

N.

Neppling, W. 5 H.

Neuhäusel, E. bei Penzenstadel, 8 H.

**Neumühle, E. bei Innerhartsberg, 2 H. 1 Mühle mit
2 Mahlgängen am Staffelbach.**

Niederbrünst (Prünst), W. 17 H.

Niederndorf, W. 10 H. S. h. M.

Niedernhof, W. 5 H.

Nottau, W. bei Leopoldsdorf, 5 H. 1 Schulhaus.
S. h. M.

Nottau, W. bei Oberkümmering, 6 H.

O.

Obermühle, E. bei Wildenranna, 2 H. 2 Mühlen
mit 2 Mahlgängen, 1 Schneidgang am Rannabach.

Obernreut, E. bei Gottsdorf, 1 H.

Obernzell (Hafnerzell), Mkt. 186 H. 1 Pfarr-, 1
Filialkirche, 1 Pfarrhof, 1 Schul-, 1 Armen-, 1
Bräuhaus, 2 Wein-, 13 Bierwirthshäuser, 1 Zie-
gelhütte, 6 Mühlen mit 10 Mahlgängen, 1 Loh-,
1 Walkgang, 4 Graphit-, 2 Tabakstämpfe, 1 Baum-
wollspinnfabrik, 1 Bleistiftfabrik, 3 Eisenhämmer,
3 Schmelztiegel-, 4 Tabakfabriken am Ecker- und
Haselwurzbach. S. h. M.

L a g e:

Breite: 48° 33' 29'', 8

Länge: 31° 18' 39'', 9 östlich vom Meridian von Ferro;

„ 2° 4' 24'', 9 „ „ „ des nördl.

Münchner Frauenthürms.

Obernzeller Waffenhämmer, zu Obernzell gehörig.

Oberöd, E. bei Stollberg, 2 H.

Ochsenreut, E. bei Pfaffenreut, 1 H.

Oed, W. bei Schergendorf, 4 H. S. h. M.

Oedhäusel, E. bei Hauzenberg, 1 H.

Oedhof, W. 4 H. 2 Graphitgruben,

Ornatzöd, E. bei Gottsdorf, 1 H. 1 Mühle mit 2 Mahlgängen, 1 Schneidgang an einem Bache ohne Namen.

Ornatzöder Mühle, zu Ornatzöd gehörig.

P.

Panholz, E. bei Hundsdorf, 1 H.

Panholz (Höllau), E. bei Wegscheid, 1 H.

Papiermühle, E. bei Hundsruck, 1 H. 1 Papiermühle am Erlaubach.

Paulusberg (Pausberg), W. 5 H.

Penzenstadel, W. 10 H. S. h. M.

Perling, W. 8 H. S. h. M.

Petzenberg, W. 10 H. 1 Kapelle.

Pfaffenreut, D. 14 H. S. h. M.

Pisling, W. 10 H. 1 Kapelle.

Pölzöd, W. 5 Häuser. 1 Bierwirthshaus, 1 Ziegehütte, 1 Mühle mit 1 Mahl-, 1 Schneidgang am Rannabach.

Pointschneider (Point), E. bei Schauberg, 1 H.

Pomeislhammer, E. bei Kramerschlag, 3 H. 1 Bad, 1 Mühle mit 1 Lohgang am Schinderbach.

Prassreut, D. 8 H. 1 Bierwirthshaus, 1 Mühle mit 1 Schneidgang am Erlaubach.

Pufferhäusel (Pufferholz), E. bei Freudense, 2 H.

Puffermühle, E. bei Messnerschlag, 2 H. 1 Mühle mit 2 Mahlgängen, 1 Schneidgang am Heubache.

Puffer Sägmühle, zur Puffermühle gehörig.

Pufferwies, E. bei Thalberg, 2 H.

Pulvermühle, E. bei Buchsee, 1 H. 1 Mühle mit
2 Mahlgängen am Hörreuterbach.

Pumperhäusel, zu Thalberg gehörig.

R.

Rabelhäusel, E. bei Schönau, 5 H.

Rackling, D. 24 H. 1 Mühle mit 1 Schneidgang
am Rampersdorferbach.

Rambachhäusel (Rambach), E. bei Krottenthal, 1 H.

Ramesberg, W. 4 H.

Rampersdorf, W. 6 H.

Rannamühle, zu Pölzöd gehörig.

Raschbach (Rassbach), W. 5 H.

Raschmühle, E. bei Eidenberg, 1 H.

Rassberg, W. 19 H.

Rassreut, D. 17 H.

Rathberg (Gross-), E. bei Vorderhirschenberg, 3 H.

Rathberg (Klein-), E. bei Thalberg, 4 H.

Ratzing (Razing), W. 6 H.

Rausbauer, zu Thalberg gehörig.

Redling, W. 8 H.

Rehab (Rechab), E. bei Stollberg, 4 H.

Reichartsreut, E. bei Wegscheid, 1 H. S. h. M.

Reitberg, E. bei Bühelberg, 1 H.

Relschhäusel, zu Messnerschlagweid gehörig.

Renfting, D. 22 H.

Renftinghäusel, E. bei Kollersberg, 1 H.

Reschel, zu Thalberg gehörig.

Reuthhäusel, E. bei Lämmersdorf, 1 H.

Richtermühle, E. bei Kramerschlag, 2 H. 1 Mühle mit 2 Mahlgängen am Schinderbach.

Richtermühlschneider (Richtermühl), E. bei Dien-
dorf, 1 H.

Riedl, W. 9 H. 1 Kapelle, 1 verfallenes Schloss, 1
Mühle mit 1 Schneidgang am Böhmbächel. S. h. M.

Riendl-Kapelle, zu Griesbach gehörig.

Rohrndobel (Röhrndobel), W. 5 H.

Rollhäusel, E. bei Obernzell, 1 H.

Rothenkreuz, W. 6 H.

Ruhmannsdorf, D. 34 H. 1 Schulhaus, 1 Ziegel-
hütte. S. h. M.

S.

Saagmühle, E. bei Niedersatzbach, 1 H. 1 Mühle mit 1 Schneid-, 1 Oelgang am Satzbach.

Sägmühle (Simonsag), E. bei Schauberg, 1 Mühle mit 1 Schneidgang am Rannabach.

Sägmühle, E. bei Wildenranna, zu Pölzöd gehörig.

Sägmühle (Rannabergsag), E. bei Mairhof, 1 H. 1
Mühle mit 1 Schneidgang am Rannabach.

Sägmühle, zu Riedl gehörig.

Sägmühle, zu Rackling gehörig.

Sägmühle, zu Gebrechtshof gehörig.

Sägmühle, (hintere), (Hintersag), E. bei Kühberg, 1 H.
1 Mühle mit 1 Schneidgang an der Ranna.

- Saller, E. bei Wildenranna, 1 H.
Satzbach (Nieder-), W. 2 H.
Satzbach (Ober-), D. 6 H. 1 Bierwirthshaus. S. h. M.
Saxing, W. 8 H. S. h. M.
Schabenkasing (Schabenkassöden), E. bei Kass-
berg, 2 H.
Schachert (Schachet), E. bei Germannsdorf, 1 H.
Schaibing, D. 20 H. 1 Schulhaus, 1 Mühle mit 2
Schneidgängen. S. h. M.
Schauberg, D. 16 H. 1 Kapelle, 1 Leinwandbleiche.
Schergendorf, W. bei Hundsruck, 9 H.
Schergendorf, D. bei Kapfham, 6 H.
Scherleinsöd, W. 8 H.
Schlattlhäusel, E. bei Wildenranna, 1 H.
Schlattlmühle, E. bei Wildenranna, 2 H. 2 Müh-
len mit 1 Mahl-, 1 Schneidgang am Rannabach.
Schlossruine, zu Riedl gehörig.
Schmiding, W. 4 H.
Schmieging, W. 2 H.
Schmölz, E. bei Hundsruck, 1 H.
Schneiderin (Schneideröden), E. bei Schauberg, 2 H.
Schneidmühle, zu Unteretzdorf gehörig.
Schochert, zu Wotzdorf gehörig.
Schönau, E. bei Kaasberg, 27 H.
Schreger, zu Thalberg gehörig.
Schreiner, zu Messnerschlagweid gehörig.
Schröck, E. bei Hauzenberg, 10 H.
Schulhaus, zu Ruhmannsdorf gehörig.
Schulhaus, zu Thalberg gehörig.

- Schulhaus, zu Wildenranna gehörig.
Schwarzmühle, E. bei Thyrnau, 1 H. 2 Mühlen mit
2 Mahlgängen, 1 Schneidgang am Satzbach.
Schweinhöll, E. bei Wildenranna, 2 H.
Schwellmann, zu Thalberg gehörig.
Schwolgau, W. 5 H.
Sepp, zu Thalberg gehörig.
Sickling, W. 5 H. 1 Kapelle.
Sicklinger Mühle, E. bei Penzenstadel, 2 H. 1
Mühle mit 2 Mahlgängen, 1 Schneidgang am
Staffelbach.
Siglmühle, E. bei Krining, 4 H. 1 Mühle mit 2
Mahlgängen am Staffelbach.
Simpoln (Untersimpoln), E. bei Steinbühl, 1 H.
Sommerkeller, zu Griesbach gehörig.
Spatzenhäusel, zu Gamertshof gehörig.
Spechting, W. 9 H.
Sperlbrunn, E. bei Thalberg, 4 H. 1 Bierwirths-
haus, 1 Flachsbreche.
Sperrhäusel, E. bei Vorholz, 2 H.
Spital, zu Obernzell gehörig.
Staffenöd, E. bei Kramersdorf, 7 H.
Steinbauer, zu Hauzenberg gehörig.
Steinberg, E. bei Hauzenberg, 4 H.
Steinbühl, E. bei Pfaffenreut, 4 H.
Steindlberg, E. bei Thalberg, 4 H.
Steinhaus, zu Messnerschlagweid gehörig.
Steinhofmühle, E. bei Wotzdorf, 1 H. 1 Mühle
mit 3 Mahlgängen am Tiessenbach.
Steinmarn, zu Thalberg gehörig.

Steinmühle, E. bei Aigelsöd, 1 H. 1 Mühle mit 3

Mahlgängen, 1 Schneidgang am Osterbach,

Steinpeter, zu Thalberg gehörig.

Stemplingerhof, E. bei Oberdiendorf, 2 H.

Sterlweid, E. bei Jahrdorf, 1 H.

Stiermühle, E. bei Niederwegscheid, 2 H. 1 Mühle

mit 2 Mahlgängen, 1 Oel-, 1 Schneid-, 1 Loh-
gang am Stierbach.

Stingelmühle, E. bei Niederkümmering, 1 H. 2

Mühlen mit 2 Mahlgängen, 1 Oelgang, 1 Eisen-
hammer am Erlaubach.

Stockethof, E. bei Schmieding, 1 H.

Stollberg, D. 14 H. 1 Porzellanerd-Grube.

Stollberger Mühle (Schleifermühl), E. bei Stoll-

berg, 2 H. 1 Mühle mit 2 Mahlgängen am Kollbach.

Strasser (Strasserhäusel), E. bei Wildenranna, 2 H.

Sulzsteg, W. 2 H.

T.

Tabackstampf, zu Obernzell gehörig.

Taubing, E. bei Griesbach, 1 H.

Thalberg, Collectivname mehrerer Einöden, bei La-
cken, 49 H. 1 Schulhaus.

Thaler, zu Thalberg gehörig.

Thannet, D. 15 H. 1 Bierwirthshaus.

Thürhamhäuseln (Thierham), E. bei Schauberg,
14 H.

Thurnreut, D. 20 H. 1 Kapelle, 1 Ziegelhütte, 1 Mühle mit 1 Schneidgang am Rannabach.

Thurnreuter Mühle, E. bei Thurnreut, 3 H. 2 Mühlen mit 3 Mahlgängen, 1 Schneidgang am Rannabach.

Thyrnau, Mkt. 42 H. 1 Pfarrkirche, 1 Kapelle, 1 bewohnbares Schloss, 1 Pfarrhof, 1 Schul-, 1 Armen-, 1 Bräuhaus, 3 Bierwirthshäuser, 1 Ziegelhütte. S. h. M.

Tiessenhäusel, E. bei Oberkümmering, 1 H.

Toni, E. bei Wildenranna, 1 H.

U.

Unteröd, W. 4 H.

Uschendorfer Häusel, zu Niedernhof gehörig.

V.

Vocking, W. 5 H. S. h. M.

Voltner, zu Thalberg gehörig.

Vorholz, W. 9 H. S. h. M.

W.

Wagner, zu Thalberg gehörig.

Walchmühle (Walch), E. bei Thyrnau, 1 H. 1 Walkmühle am Satzbach.

Waldmühle, E. bei Messnerschlag, 1 H. 1 Mühle mit 2 Mahlgängen am Osterbach.

Wanning, W. 3 H.

Wasserstadt (Wasenstadt), E. bei Wegscheid, 2 H. 1 Abdecker.

Wastlmühle, E. bei Jahrdorf, 3 H. 1 Mühle mit 2 Mahlgängen am Aubach.

Wegscheid, Mkt. 118 H. 1 Pfarrkirche, 4 Kapellen, 1 verfallenes Schloss, 1 Pfarrhof, 1 Schul-, 1 bürgerliches Kranken-, 1 Armen-, 1 Bräu-, 1 Jagdhaus, 12 Bierwirthshäuser. S. h. M.

Lage:

Breite: $48^{\circ} 36' 5''$, 2

Länge: $31^{\circ} 27' 6''$, 5 östl. vom Meridian von Ferro;

„ $2^{\circ} 12' 51''$, 5 „ „ „ des nördl. Münchner Frauenthürms.

Wegscheid (Nieder-), W. 7 H.

Wehrberg, W. 6 H.

Weidl (Weidler), zu Niederneureut (s. Rep. Wolfstein) gehörig.

Weihermühle, E. bei Thyrnau, 1 H. 2 Mühlen mit 2 Mahlgängen, 1 Schneidgang am Satzbach.

Weishäuplmühle (Jägermühle), E. bei Wegscheid, 1 H. 1 Mühle mit 3 Mahlgängen, 1 Oelgang am Osterbache.

Wesseslinden, E. bei Gottsdorf, 2 H.

Wildenranna, D. 68 H. 1 Kapelle, 1 Schulhaus, 2 Bierwirthshäuser. S. h. M.

Willersdorf, W. 8 H.

- Willhardsberg, D. 8 H. 1 Bierwirthshaus.
Windflach (Lechner), E. bei Wegscheid, 1 H.
Windpassing, W. 10 H. 1 Kapelle.
Windpassinger, zu Hochwinkel gehörig.
Wingersdorf, W. 4 H.
Winkelhammer, E. bei Wegscheid, 2 H. 1 Mühle
mit 1 Schneidgang am Stierbach.
Wippling, W. 6 H. 1 Mühle mit 1 Schneidgang
am Rannabach.
Witzmannsberg, W. 2 H.
Wolfersdorf, W. 2 H.
Wolfschedelmühle, E. bei Prassreut, 1 H. 2
Mühlen mit 3 Mahlgängen, 1 Schneidgang am
Erlaubach.
Wotzdorf, W. 16 H. 1 Ziegelhütte.
Wührm, E. bei Griesbach, 1 H. 1 Abdecker.
Würmmühle, E. bei Griesbach, 1 H. 1 Mühle mit
2 Mahlgängen am Würmbach.
Wüstenberg, W. 4 H.
Wulga, E. bei Oberkümmering, 1 H.

Z.

- Zach, E. bei Wildenranna, 1 H.
Zaunbrechel (Zaunbrechl), E. bei Glotzing, 2 H. S. h. M.
Zaunmühle, E. bei Kaasberg, 1 H. 1 Mühle mit 3
Mahlgängen, 1 Schneid-, 1 Lohgang am Bloch-
leiten- auch Zaunmüllerbach.
Zeller, zu Thalberg gehörig.

Ziegelhütte, zu Wotzdorf gehörig.

Ziegelhütte, zu Messnerschlagweid gehörig.

Ziegelhütte, zu Pölzöd gehörig.

Ziegelhütte, zu Habersdorf gehörig.

Ziegelhütte, zu Wegscheid gehörig.

Ziegelhütte, zu Obernzell gehörig.

Ziegelreut, E. bei Obersatzbach, 1 H.

Zimmerhäusel, E. bei Messnerschlagweid, 1 H.

Züring, W. 6 H.

Zwecking, W. 3 H.

Zwölfling, D. 8 H.

B. Gebirgszüge.

Die Berge, welche in diesem Atlasblatte vorkommen, haben im Allgemeinen den Charakter des Hügellandes und sind meistens bewachsen und bebaut. Sie gehören zu den südlichen Ausläufen jenes Hauptgebirges, welches vom Nordosten Bayerns zuerst südlich, dann, von Waldmünchen aus, in südöstlicher Richtung hinzieht und unter dem Namen „das bayerische Waldgebirg“ bekannt ist.

Der wellenförmige Verlauf dieses Hügellandes findet, von Bächen vielfach durchschnitten, in steilen oft 500' hohen Abfällen gegen das linke Ufer der Donau seine Begrenzung.

Der dominirende Höhenzug ist zwischen Hauzenberg und Wegscheid.

Zu einiger Bedeutung erheben sich:

der Berg, auf der hohen Buche genannt,
Eidenberg, bei Eidenberg,
Friedrichsberg, bei Mühl demmelberg,
Gossinger-Berg, bei Hartmannsreut,
Hochstein, bei Gottsdorf,
Klättingsberg, bei Kollersberg,
Kühberg, bei Germannsdorf,
die Lüssen, bei Mairhof,
der Marterbühl, bei Hochwinkl,
Pfaffenreuter-Berg, bei Pfaffenreut,
Rathberg (Grosser), bei Gross-Rathberg,
Rathberg (Kleiner), bei Klein-Rathberg,
Raumberg, bei Schönaun,
Renfting, bei Kollersberg,
Ruhmansberg, bei Kollersberg,
Staffelberg, bei Hauzenberg,
Thurnreuter-Berg, bei Thurnreut,
Tiessenberg, bei Freudensee,
Tumpenberg, bei Mairhof,
Vorholz-Berg, bei Vorholz.

T h ä l e r.

Hier verdient nur das Staffelbach- oder Freudenseer-Thal — $\frac{1}{4}$ Stunde breit und 1 Stunde lang — angeführt zu werden. Die Rinnsale der grösse-

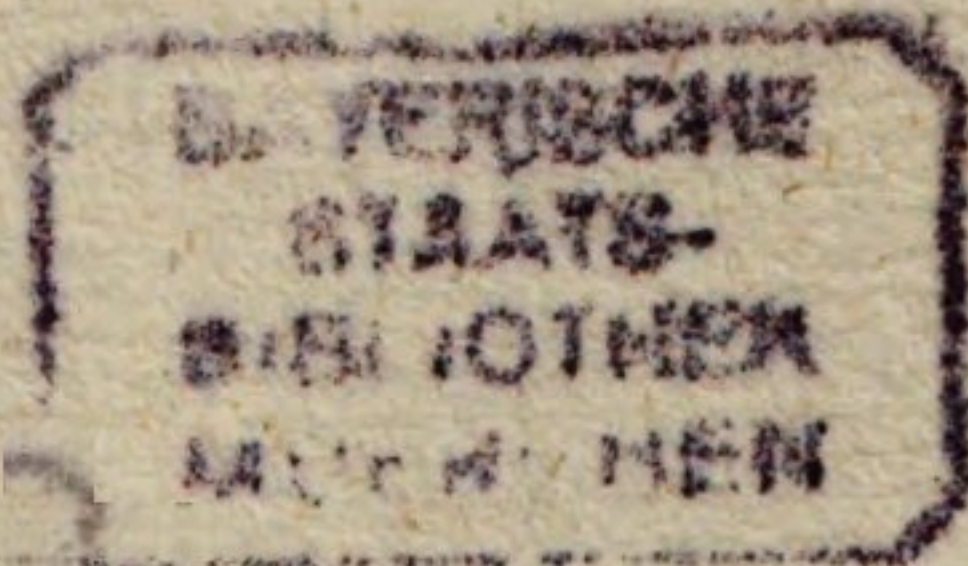
ren Bäche sind meistens so sehr beengt, dass sie nur tiefe Einschnitte, nicht aber Thäler von breiterem Grunde bilden. Selbst das Bett der, durchschnittlich gegen 1000' breiten, Donau wird durch steile Terrainabfälle von beiden Seiten so eingeengt, dass nur ein schmaler Thalweg zum Abfluss der Wassermasse übrig bleibt.

Geognostische Verhältnisse.

Die Berghöhen dieses Atlasblattes gehören durchgehends der Urformation an; sie bestehen aus Granit, Gneus, Glimmer- und Kieselschiefer, weniger aus Thonsteinen. Feldspath, zu Porzellanerde aufgelöst, wird bei Diendorf, Griesbach, Kronawitthof, Stollberg, Schergendorf, Lämmersdorf etc. gegraben. Graphit findet sich zu Germannsdorf, Kropfmühle und Oedhof, in der Umgegend von Hauzenberg, dann zu Haar, Pfaffenreut, Leitzersberg, Schai-
bing, Oberötzdorf, Neppling, Hastorf und in der Gegend um Griesbach; übrigens kommt derselbe auf der ganzen Bergkette des linken Donauufers bis in die Nähe von Passau zum Vorschein.

Ferner wird hier ein sehr feuerbeständiger Thon gewonnen, aus welchem, mit Graphit vermischt, die Hafner zu Obernzell die weitberühmten Schmelztiegel etc. verfertigen.

Merkwürdig sind die an mehreren Orten mit Feldspath und Quarz vorkommenden Titan- und Molybdänerze, welche sich jedoch bloss in Mineraliensammlungen eignen.



Die Berge sind allenthalben mit fruchtbarer Erde überdeckt; bei dem gewöhnlich rauhen Klima aber ist die Vegetation nur mittelmässig.

Einige der grössern Bäche dieser Gegend, namentlich die Oh, enthalten Perlenmuscheln, die in gewissen Zeiträumen gefischt werden.

Steinbrüche finden sich:

- 2 bei Hauzenberg,
 - 1 „ Liendlmühle,
 - 2 „ Oberdiendorf,
 - 2 „ Oberetzdorf,
 - 1 „ Rassreut,
 - 1 „ Kleinrathberg,
-

C. Gewässer.

I. Ströme.

Donau, tritt westlich, bei der Einöde Lindau, ins Blatt, nimmt ihren Lauf südöstlich und bildet die bayerisch - österreichische Landesgränze bis zum Jochenstein, wo sie das bayerische Gebiet gänzlich verlässt. Die Donau ist schiffbar; in ihrem Bette befinden sich mehrere Sandbänke und

**Inseln, von welch' letzteren die sogenannte Stadt-
Au hier namhaft zu machen ist.**

Ueberfahren:

1 bei Jochenstein.

2. B ä c h e.

**Altersbächel, entspringt aus dem Siebenbrunn
bei Wegscheid, fällt zunächst der Steinmühle
in den Osterbach.**

**Aubach, entspringt bei Kollersberg, fließt südlich
und mündet bei Schmölz in die Erlau.**

Brücken.

1 h. bei der Aubachmühle,

1 „ „ Germannsdorf,

1 „ „ der Wastlmühle.

In Allem 3.

M ü h l e n.

1 die Aubachmühle,

1 „ Kollersberger-Mühle,

1 „ Kropfmühle,

1 „ Wastlmühle.

In Allem 4.

**Bärnbach, entspringt bei Nottau, fließt westlich
und mündet unter dem Namen Figerbächel bei
Hundsruck in den Erlaubach.**

S t e g e.

1 bei der Bärnbachmühle,

1 „ „ Figmühle.

In Allem 2.

M ü h l e n.

1 die Bärnbachmühle,

1 „ Figermühle.

In Allem **2**.

Blochleitenbach, entspringt bei Vorder-Hirschenberg, führt anfangs den Namen Schinderbach, fließt südlich und mündet unter dem Namen Schinderbach bei Pomeislhammer in den Osterbach (s. Schinderbach).

B r ü c k e n.

1 h. bei der Zaunmühle.

S t e g e.

1 bei Steindlberg.

M ü h l e n.

1 die Zaunmühle.

Böhmbächel, entspringt bei Gottsdorf, fällt unterhalb dem Jochenstein in die Donau.

M ü h l e n.

1 bei Riedl.

Breitlinger-Bächel, auch Breiteichinger-Bächel, bei Lindau.

B r ü c k e n.

1 st. bei Lindau.

Dantlesbächel, entspringt bei Gottsdorf, bildet eine Strecke weit die Grenze zwischen Bayern und Oesterreich und vereinigt sich bei Riedl mit dem Böhmbächel.

Dorfbächel, entspringt bei Wildenranna, fällt bei Haarhaus in die Ranna.

B r ü c k e n.

1 st. bei Wildenranna.

Eckerbach, entsteht aus dem Zusammenfluss des Rampertsdorfer- und Hofleitenbaches, ergießt sich bei Obernzell in die Donau.

B r ü c k e n.

1 h. bei Obernzell.

S t e g e.

1 bei Obernzell.

M ü h l e n.

1 die Eckertmühle,

4 bei Obernzell,

1 die Eckersagmühle.

T a b a c k s t ä m p f e.

1 bei Obernzell.

G r a p h i t s t ä m p f e.

2 bei Obernzell.

E i s e n h ä m m e r.

2 bei Obernzell.

Eidenbächel, entspringt bei Nieder-Wegscheid, und mündet bei Eidenberg in die Ranna.

S t e g e.

1 bei Mairhof.

M ü h l e n.

1 die Eidenberger Mühle.

Engbächel, entspringt bei **Niedernhof**, mündet in den **Sampertsdorfer Bach**.

St e g e.

1 bei **Niedernhof**.

Erlaubach, tritt unter dem Namen **Oh** am nördlichen Rande bei der **Wolfschedelmühle** ins **Blatt**, fließt südlich, nimmt bei der **Lieblmühle** den Namen **Erlaubach** an und mündet bei **Erlau** in die **Donau**.

Br ü c k e n.

1 h. bei der **Wolfschedelmühle**,

2 „ „ „ **Kittlmühle**,

1 „ „ „ **Stingelmühle**,

1 „ „ „ **Mittermühle**,

1 „ „ „ **Lieblmühle**,

1 „ „ **Maierhof**,

1 „ „ **der Keindlmühle**,

1 „ „ **Schmölz**,

1 „ „ **Erlau**.

In Allem **10**.

St e g e.

1 bei **Prassreut**.

M ü h l e n.

1 die **Wolfschedelmühle**,

1 „ **Kittlmühle**,

1 „ **Stingelmühle**,

1 „ **Mittermühle**,

1 „ **Lieblmühle**,

1 „ **Keindlmühle**,

1 die Papiermühle,

1 „ Erlauer Mühle.

In Allem 8.

Eisenhammer.

1 bei der Stingelmühle.

Figerbächel, s. Bärnbach.

Freudenseer-Weiherwasser, tritt nördlich bei Rassreut ins Blatt, bildet den Freudensee und ergiesst sich bei der Hammerschmiede in den Staffelbach.

Eisenhammer.

1 die Hammerschmiede.

Gerwiesgraben, s. Hörreuterbach.

Gränzbächel, entspringt bei Kohlstatt, vereinigt sich bei der Reifmühle mit dem Reifmühlbach und mündet unter diesem Namen bei Messnerschlag in den Osterbach. Dasselbe bildet von seinem Ursprunge bis zur Einmündung in den Osterbach die bayerisch-österreichische Landesgrenze.

Gruberbächel, entspringt bei Rackling, mündet bei der Bärnbachmühle in den Bärnbach.

Haarbach, entspringt bei Haar und mündet westlich in den Erlaubach.

Haselwürzbach, entspringt bei Hastorf und fliesst bei Obernzell in den Eckerbach.

Brücken.

1 h. bei Obernzell.

St e g e.

1 bei Obernzell,

1 bei der Richtermühle.

In Allem **2**.

M ü h l e n.

4 bei Obernzell.

B a u m w o l l s p i n n f a b r i k.

1 bei Obernzell.

G r a p h i t s t ä m p f e.

2 bei Obernzell.

Heubächel, entspringt bei Stollberg und fällt unterhalb Grünau in die Donau.

Heubächel, entspringt bei Thalberg, fällt bei Kramerschlag in den Osterbach.

B r ü c k e n.

1 h. bei der Puffermühle.

St e g e.

2 bei Frickenhammer,

1 bei der Puffermühle.

In Allem **3**.

M ü h l e n.

1 die Puffersägmühle,

1 „ Puffermühle.

In Allem **2**.

E i s e n h a m m e r.

1 der Frickenhammer.

Höllmühlerbach, entspringt zunächst der Ornatz-
öder Mühle, fließt östlich und verlässt bei der
Höllmühle das bayerische Gebiet.

M ü h l e n.

1 die Ornatzöder Mühle.

Hörreuter-Bach, entsteht aus dem Gerwiesgraben und einem Bächlein ohne Namen, welche sich bei Hörreut vereinigen, und fällt bei der Kernmühle in die Donau.

B r ü c k e n.

1 st. bei Hörreut.

1 „ „ der Kernmühle.

In Allem **2**.

S t e g e.

2 bei der Grafmühle,

1 „ Raschbach.

In Allem **3**.

M ü h l e n.

1 die Fackelmühle,

1 „ Kernmühle,

1 „ Grafmühle,

1 „ Pulvermühle.

In Allem **4**.

Hofleitenbach, entspringt bei Ober-Etzdorf, fließt südwestlich, mündet bei Eckersag in den Rampertsdorferbach.

M ü h l e n.

1 die Eckmühle,

1 „ Liendlmühle.

In Allem **2**.

Judenhofer-Bächel, tritt westlich, bei den Juden-

höfen, ins Blatt, fließt östlich, dann südlich und vereinigt sich bei der Weihermühle mit dem Satzbach.

St e g e.

1 bei Stockethof.

Kollbach, auch Schleiferbach, entspringt bei Lämmersdorf und ergießt sich bei der Kollbachmühle in die Donau.

Br ü c k e n.

1 h. bei der Dürrmühle,

1 „ „ „ Gebrechtshofer Mühle.

In Allem 2.

St e g e.

1 bei der Stollberger Mühle.

M ü h l e n.

1 die Dürrmühle,

1 „ Gebrechtsmühle,

1 „ Stollberger Mühle,

1 „ Kollbachmühle.

In Allem 4.

Lindner-Bächel, entspringt bei Linden, fließt südöstlich, bildet eine Strecke weit die bayerisch-österreichische Landesgrenze und vereinigt sich bei der Höllmühle mit dem Höllmühlerbach.

Nepplingbächel, entspringt bei Neppling, mündet bei der Aubachmühle in den Aubach.

Oderbächel, entspringt bei Wesseslinden, mündet bei der Dürrmühle in den Kollbach.

O h, betritt den nördlichen Rand des Blattes bei der **Wolfschedelmühle**, fließt südlich, nimmt bei der **Lieblmühle** den Namen **Erlaubach** an und mündet bei **Erlau** in die **Donau** (s. **Erlaubach**).

Osterbach, auch **Gränzbach**, kommt von Osten bei **Messnerschlag** ins Blatt, fließt südlich und bildet von hier bis **Kappel**, wo er das bayerische Gebiet verläßt, die bayerisch-österreichische Landesgrenze.

B r ü c k e n.

- 1** h. bei der **Heindlmühle**,
- 1** „ „ „ **Weishäuplmühle**,
- 1** „ „ **Kappel**,
- 1** „ „ **Manigottsöd**,
- 1** „ „ **der Steinmühle**,
- 1** „ „ „ **Waldlmühle**,
- 1** „ „ **Wegscheid**.

In Allem **7**.

S t e g e.

- 1** bei **Frohnau**,
- 1** „ **Zimmerhäusel**.

In Allem **2**.

M ü h l e n.

- 1** die **Heindlmühle**,
- 1** „ **Weishäuplmühle**,
- 1** „ **Schleifermühle**,
- 1** „ **Manigottsöder Sägmühle**,
- 1** „ **Steinmühle**,
- 1** „ **Waldlmühle**.

In Allem **6**.

Pisslingbächel, entspringt bei **Niederbrünst**,
mündet bei **Pisling** in den **Aubach**.

Rambach, entspringt bei **Krottenthal**, mündet in
die **Donau**.

Rampertsdorfer Bach, auch **Knittlmüllerbach**,
entspringt bei **Pfaffenreut**, fließt südlich und er-
giesst sich unter dem Namen **Eckerbach** bei
Obernzell in die **Donau** (s. **Eckerbach**.)

B r ü c k e n.

1 st. bei **Rampersdorf**,

1 h. bei der **Knittlmühle**.

In Allem **2**.

M ü h l e n.

1 die **Knittlmühle**,

1 bei **Rackling**,

2 „ **Schaibing**.

In Allem **4**.

Ranna, tritt nördlich bei **Schauberg** ins **Blatt**, fließt
südlich und verlässt bei **Kappel** das bayerische
Gebiet.

B r ü c k e n.

1 h. bei der **Schlattlmühle**,

1 „ „ „ **Raschmühle**,

1 „ „ „ **Thurnreuter Mühle**,

2 „ „ **Haidesag**,

1 „ „ **Kappelgarten**,

1 „ „ **Mairhof**.

In Allem **7**.

S t e g e.

- 2** bei Hintersag,
- 1** „ Mitterwasser.
- In Allem **3**.

M ü h l e n.

- 5** bei Pölzöd,
- 1** „ Wippling,
- 1** „ Friedlgrub,
- 1** die Thurnreuter Mühle,
- 1** „ Hintere Sägmühle,
- 1** bei Hochwinkl,
- 1** die Rannamühle,
- 1** „ Schlattlmühle,
- 1** bei Schweinhöll,
- 1** „ Thürhamhäusel,
- 1** die Thurnreuter Sägmühle.
- In Allem **15**.

Reifmühlerbach, betritt das Atlasblatt am westlichen Rande bei der Reifmühle und bildet bis zu seiner Einmündung in den Osterbach die bayrisch-österreichische Landesgrenze.

Renftinger-Bächel, entspringt bei Glotzing, ergiesst sich bei der Neumühle in den Staffelbach.

Rohmansbächel, entspringt bei Gugenberg, mündet bei der Kropfmühle in den Aubach.

B r ü c k e n.

- 1** h. bei Ruhmansdorf.

Rothbächel, mündet bei der Leitermühle in den Tiessenbach.

M ü h l e n.

1 die Leitermühle.

Sandbächel, entspringt bei Fürstetzing, mündet beim Knödelsöderhof in den Staffelbach.

Satzbach, entspringt bei Prassreut, fließt südlich und fällt bei der Löwenmühle in die Donau.

B r ü c k e n.

1 st. bei der Löwenmühle,

1 „ „ „ Saagmühle,

1 „ „ „ Weihermühle.

In Allem 3.

S t e g e.

1 bei der Walchmühle.

M ü h l e n.

1 die Schwarzmühle,

1 „ Walchmühle,

1 „ Kienzmühle,

1 „ Gstottmühle,

1 „ Löwenmühle,

1 „ Weihermühle.

In Allem 6.

Scheiketbächel, entspringt bei Ruhmansdorf, mündet bei der Wastlmühle in den Aubach.

Schindelbächel, entspringt bei Wüstenberg, fließt östlich und fällt bei der Raschmühle in die Ranna.

Schinderbach, entspringt bei Hohenöd, führt eine Strecke weit den Namen Blochleitenbach, und

mündet unter dem Namen Schinderbach bei Pomeiselhammer in den Osterbach. S. Blochleitenbach.

B r ü c k e n.

1 h. beim Haaslinger Hammer,

1 „ bei der Richtermühle,

1 „ „ Wasserstadt.

In Allem **3**.

M ü h l e n.

1 der Pomeiselhammer,

1 die Richtermühle.

In Allem **2**.

E i s e n h a m m e r.

1 der Hasslinger Hammer.

Schinderbächel, entspringt bei Freudensee, fließt bei Eckhof in den Staffelbach.

M ü h l e n.

1 Sägmühle.

Schlehreut-Bach, entspringt bei Schönauf, vereinigt sich bei Reichardsreut mit dem Weidbächel und mündet unter dem Namen Stierbach bei Mairhof in die Ranna. S. Stierbach.

Siebenbrunn, s. Altersbächel.

Staffelbach, tritt nördlich bei Schauberg ins Blatt, fließt südöstlich, und mündet neben der Keindlmühle in die Erlau.

B r ü c k e n.

1 h. bei Eben,

2 „ „ der Eckmühle,

1 h. bei der Grublmühle,

1 „ „ „ Neumühle.

In Allem 5.

M ü h l e n.

1 die Eckmühle,

1 „ Grublmühle,

1 „ Siglmühle,

1 „ Neumühle,

1 „ Sicklinger Mühle.

In Allem 5.

Steinbächel, entspringt bei Rassreut, mündet bei der Rassreuter Mühle in den Staffelbach.

Steinbächel, entspringt bei Möselberg, mündet bei Hintersag in die Ranna.

S t e g e.

1 bei Möselberg,

1 „ Hintersag.

In Allem 2.

Stierbach, entsteht aus den vereinigten Schleuter- und Weidbächel, fließt südlich und fällt bei Mairhof in die Ranna.

B r ü c k e n.

1 h. bei Schabenkassöden,

1 „ „ der Stiermühle.

In Allem 2.

M ü h l e n.

1 die Mitterwasser Sägmühle,

1 „ Stiermühle,

1 „ Winkelhammer Sägmühle.

In Allem 3.

Thalbach, entspringt bei Hohenöd, mündet bei Thalberg in den Schinderbach.

Thürhambächel, entspringt bei Thürhamhäusel, mündet in die Ranna.

Tiessenbach, tritt nördlich bei Kaltrum ins Atlasblatt, vereinigt sich bei der Lieblmühle mit dem Erlaubach.

M ü h l e n .

1 die Berbinger Mühle,

1 „ Steinhofmühle.

In Allem **2**.

Viehbächel, entspringt bei Gamertshof, mündet in die Ranna.

Waschbächel, entspringt bei Rassberg und vereinigt sich bei der Knittlmühle mit der Oh.

Weidbächel, entspringt bei Hochwinkel, vereinigt sich bei Reichardsreut mit dem Schlehreutbach. (S. Stierbach.)

Wipplingbächel, entspringt bei Kailling, mündet bei Wildenranna in die Ranna.

Wührmbach, entspringt bei Wührm, fließt bei der Wührmmühle in den Hofleitenbach.

S t e g e .

1 bei Wührm,

1 „ der Wührmmühle.

In Allem **2**.

M ü h l e n .

1 die Wührmmühle.

Zieringbächel, entspringt bei Jahrdorf, mündet bei der Wastlmühle in den Aubach.

Zaunmüllerbach, entspringt bei Lacken, vereinigt sich bei der Richtermühle mit dem Schinderbach.

B r ü c k e n.

1 h. bei der Zaunmühle.

M ü h l e n.

1 die Zaunmühle.

Bäche ohne bestimmte Namen.

Ein Bach, entspringt bei Pfaffenreut, mündet bei Germannsdorf in den Aubach.

M ü h l e n.

1 die Germannsdorfer Mühle.

Ein Bach, entspringt bei Wingersdorf, mündet bei der Fattendorfer Mühle in den Erlaubach.

M ü h l e n.

1 die Fattendorfer Mühle.

3. W e i h e r.

Freuden-See bei Hauzenberg, 600 Schritte lang, 200 Schritte breit.

D. W a l d u n g e n.

Die Gegend, welche das Atlasblatt darstellt, ist vielfach mit Wald bewachsen, wovon jedoch ein grosser Theil, in Parzellen von geringerem Umfange zerstückt, Privateigenthum bildet. Holzgattungen, welche hier natürlich gedeihen, sind: Fichten, Tannen, Buchen, Birken und Ferchen. Die Bergwände längs dem Donauufer sind mit allerlei Dornesträucher und niederem Nadelholze bedeckt. Eichenpflanzung findet sich in der Gegend um Hauzenberg.

Waldungen von namhafterem Umfange:

Altberg, Forst bei Witzmannsberg.

Bannholz, bei Gottsdorf.

Blochleite, nördlich von Kaasberg. Nadel- und Laubholz. P. W.

Edelau, bei Schergendorf. K. W. zu 113 Tagw.

Eichet-Wald, bei Griesbach. Nadelholz. P. W.

Gammet, bei Wildenranna.

Grünauer-Leite, bei Grünau.

Hochsteiner-Leite, bei Riedl.

Höll-Auen, bei Thurnreut.

Hofleiten, bei Obernzell. Nadelholz.

Jochensteiner-Leiten, bei Jochenstein. Nadelholz. K. W.

Kaas-Buchet, bei Kaasberg. Nadelholz. P. W.

Krining-Holz, bei Germannsdorf. Laubholz. P. W.

Kühberg-Holz, bei Kühberg.

Küh-Leite, bei Erlau.

Renfting, bei Germannsdorf. Laubholz. P. W.
Schlehreut-Holz, bei Kaasberg. Nadel- und
Laubholz. K. W.

Steinbühl, Forst, bei Witzmannsberg.

Thannet-Holz, bei Donauwetzdorf.

Tumpenberg, bei Wildenranna. Nadelholz. K.W.

E. S t r a s s e n z ü g e.

Districts - Strassen.

- 1) Von Passau nach Wegscheid; sie betritt den westlichen Rand des Atlasblattes bei der Einöde Lindau, zieht östlich am linken Ufer der Donau über Obernzell, von hieraus nördlich bis zur Eckersägmühle, dann östlich über Griesbach, Wildenranna nach Wegscheid und verlässt in der Richtung nach Peilstein am Osterbach das bayerische Gebiet.
- 2) Von Griesbach nach Wolfstein; sie zieht nördlich über Rampertsdorf, Jahrdorf nach Hauzenberg und verlässt nördlich dieses Ortes, bei Lacken, das Atlasblatt.
- 3) Von Passau nach Hauzenberg; sie kommt am westlichen Rande ins Atlasblatt, zieht nordöstlich

über Thyrnau und Wotzdorf nach Hauzenberg.

4) Von Wegscheid über Lacken nach Breitenberg.

5) Von Hauzenberg über Germannsdorf, Pfaffenreut und Spechting nach Wegscheid.

6) Von Hauzenberg über Rassreut, Penzenstadel, Krining und Kaasberg nach Wegscheid.

7) Von Griesbach über Krodling und Schönan nach Wegscheid.

8) Von der Löwenmühle über Obersatzbach nach Thyrnau.

Zusammenstellung

aller

topographischen Gegenstände.

Märkte	.	.	.	.	.	.	.	4
Dörfer	.	.	.	.	.	.	.	49
Weiler	.	.	.	.	.	.	.	102
Einöden	.	.	.	.	.	.	.	202
Wohnhäuser	.	.	.	.	.	.	.	2405
Kirchen	{	Pfarr-	.	.	.	.	.	7
		Filial-	.	.	.	.	.	3
Kapellen	.	.	.	.	.	.	.	23
Schlösser	{	bewohnbare	.	.	.	.	.	1
		verfallene	.	.	.	.	.	4
Pfarrhöfe	.	.	.	.	.	.	.	7
Schulhäuser	.	.	.	.	.	.	.	12
Bürgerliche Krankenhäuser	.	.	.	.	.	.	.	1
Armenhäuser	.	.	.	.	.	.	.	5
Bräuhäuser	.	.	.	.	.	.	.	5
Branntweinbrennhäuser	.	.	.	.	.	.	.	2
Jagdhaus	.	.	.	.	.	.	.	1
Weinwirthshäuser	.	.	.	.	.	.	.	3
Bierwirthshäuser	.	.	.	.	.	.	.	75
Abdecker	.	.	.	.	.	.	.	3
Ziegelhütten	.	.	.	.	.	.	.	9
Graphit-	{	Gruben	.	.	.	.	.	15
Porzellanerd-			.	.	.	.	.	3

Mineralbäder	.	.	.	.	.	.	1
Wassermühlen	.	.	.	.	.	.	101
mit							
Mahl-	{	.	.	.	.	.	118
Papier-		.	.	.	.	.	1
Oel-		.	.	.	.	.	8
Schneid-		Gängen	.	.	.	.	50
Loh-		.	.	.	.	.	5
Walch-	{	.	.	.	.	.	2
Schleif-		.	.	.	.	.	1
Graphit-		Stämpfen	.	.	.	.	4
Taback-	{	.	.	.	.	.	3
Schmelztiegel-		.	.	.	.	.	3
Tuch-		Fabriken	.	.	.	.	2
Bleistift-		.	.	.	.	.	1
Taback-	{	.	.	.	.	.	4
Baumwollenspinnerei		.	.	.	.	.	1
Eisenhämmer	.	.	.	.	.	.	7
Leinwandbleichen	.	.	.	.	.	.	5
Brücken	{	steinerne	.	.	.	.	8
	{	hölzerne	.	.	.	.	46
Stege	.	.	.	.	.	.	27
Ueberfahren	.	.	.	.	.	.	1

II.

Historische Merkwürdigkeiten.

B.

Berg. 1447. Stiftet der passauische Domprobst Graf von Ortenburg auf zwei Höfe eine „ewige Historie“ des St. Sixtus.

Burgstallhaus, auch Vormhaus. Muthmasslich das Stammschloss der Grafen von Griesbach.

E.

Ederlsdorf, auch Edreinsdorf.

1314. Bringt das Kloster Niedernburg mehrere Güter daselbst an sich.

Erlau (Erla).

1253. Entrichten mehrere Höfe den Zehent an die St. Egydien-Kirche zu Passau.

1296. Bestätigt Bischof Wernhard von Passau einen Vergleich zwischen dem Kloster Niedernburg und Ulrich dem Schmelz, wonach der Hof Erla sammt der Fischweid dem letztern verliehen wird.

1397. Verkauft das Kloster zum heiligen Kreuz in Passau eine Mahl- und eine Sägmühle daselbst an Bischof Georg.

Euzingerreut.

1253. Entrichten mehrere Lehen den Zehent an die St. Egydien-Kirche zu Passau.

F.

Freudensee.

1493. Pflege und Burg im „Land der Abtey“ zum Fürstbisthum Passau gehörig.

G.

Germannsdorf.

1253. Urkundlich genannt.

Griesbach. 1217. Besitzthum der Herren v. Wessenberg. Als Markt aufgeführt.

1221. An das Hochstift Passau.

1254. Bestätiget Bischof Otto demselben mehrere Freiheiten und Rechte.

1367. Gestürmt und niedergebrannt von den auf-
rührerischen Passauer Bürgern.

1410. Zeitweiliger Aufenthalt des Bischofs Georg von Passau. Bischof Georg († 1424) erbaut die Veste und das Schloss zu Griesbach.

1483—1491. Neubauung der Kirche in italienischem Styl.

1648—1650. Pest.

1665. Verleiht Fürstbischof Wenzel dem Markte zwei Jahrmärkte.

1725. Erweiterung der Kirche durch Zubau.

Denksteine von **1491, 1585, 1605, 1626.**

Altargemälde, von Unruh in Passau **1792** gemalt.

1805. Durchmarsch französischer Truppen.

1817. Verleihung eines Waarenmarktes.

1830. Erbauung eines Schulhauses.

Grietzing.

1253. Urkundlich genannt.

Grub. 1349. Erwirbt das Hochstift Passau 2 Lehen daselbst.

H.

Hauzenberg.

1204. Zählen die Hauzenberge zu den adeligen Geschlechtern des Hochstifts Passau.

1359. Als Markt angeführt und vom Bischof Gottfried mit Freiheiten bedacht.

1367. Unterstützt Konrad von Hauzenberg den Bischof von Passau gegen die auf-rührerischen Bauern.

1448. Eignet und freyet der Landgraf von Leuchtenberg 2 Güter daselbst zu Gunsten des Ritters Georg von Frauenberg.

1460. Pfarrei.

In der Pfarrkirche Denksteine von **1621, 1638, 1642.**

Heitzing.

1448. Eignet und freyet der Landgraf von Leuchtenberg ein Gut zu Gunsten des Ritters Georg von Frauenberg.

1449. Verkauft der genannte Ritter ein Gut an den Bischof Leonhardt von Passau.

Hitzing.

1253. Urkundlich genannt.

Hütten. 1591. Von Veit von Winzer an den Bischof Urban zu Passau verkauft.

Hundsdorf.

1253. Entrichten 3 Lehen den 3ten Theil der Zehnt an die St. Egydien-Kirche zu Passau.

Hundsruck.

1370. Erkauft das Kloster Niedernburg dieses Dorf von Chunrad von Tannberg.

1424. Pfarrei im Lande der Abtei.

J.

Jochenstein.

1300. Erkauft Bischof Bernhardt das Schloss Jochenstein (Jochenstein) an der Donau.

1386. Wird Albrecht der Jagenreuther als Pfleger von Jochenstein urkundlich genannt.

1765. Wird der im Donaustrom gelegene Fels Jochenstein als Grenze der hochstiftlich passauischen und österreichischen Lande bestimmt.

K.

Kammerwetzdorf.

1253. Entrichten mehrere Lehen den ganzen Zehnt an das Leprosenhaus zu Passau.

1483. Verkaufen die Gebrüder Venediger ein Gut an Christoph von Watzmannsdorf.

Kellberg.

1161. Schenkt Bischof Konrad I. diesen Ort seinen Domherren.

1253. Passauisches Pflegamt.

In der Kirche Grabmäler der Watzmannsdorf und Schätzl.

In neuerer Zeit Errichtung eines Stahlbades durch Dr. Walzl.

Kümmering (Ober-).

1353. Verkauft Schenk von Seeborn 3 Güter an das Hochstift Passau.

L.

Leitzersberg.

1805. Entrichten die Bauern den Zehnt von Graphit, wonach ihre Söhne von der Konscription frei werden.

1830. Erbauung einer Kapelle.

M.

Mitterreut.

1303. Eigenthum des Hochstifts Passau.

N.

Niederndorf.

1402. Tritt Gundacker von Tannberg seinen ganzen Zehnt dem Bischof Georg von Passau ab.

Nottau.

1253. Entrichten 2 Lehen den ganzen Zehnt an die St. Egydien-Kirche zu Passau.

O.

Obernzell. Fürstbischof Ulrich († 1221) bringt Niedergriesbach (Obernzell) als Eigenthum an das Hochstift Passau.

1300. Als Markt urkundlich angeführt.

1367. Von den aufrührerischen Passauer Bürgern niedergebrannt.

1426. Erbauung der Veste in der Zell.

1443. Haben die Ritter von Chraft mehrere Güter in Besitz.

1491. Ist Haimran von NUSDORF fürstbischöflicher Pfleger daselbst.

Neubau am Schlosse durch Bischof Urban († 1598).

1765. Tritt das Haus Oesterreich durch Vertrag seine in dem Pfleggerichte Obernzell liegenden Unterthanen und Grundstücke an Passau ab.

1805. den 24. Dez. besetzen die Bayern Obernzell.

Oed. 1443. Besitzthum der von Chraft.

P.

Penzenstadel.

1264. Urkundlich genannt.

Perling.

1253. Entrichtung eines Zehnts an die St. Egydien-Kirche zu Passau.

1415. Besitzthum der von Chamerau.

Pfaffenreut.

1264. Ueberlässt Bischof Otto von Passau dem Kloster Niedernburg das dem Hochstift heimgefallene Benefizium.

1805. Entrichten die Bauern den Zehnt von Graphit, wonach ihre Söhne von der Konscription frei werden.

R.

Reichardsreut.

1736. Vom Reichsgrafen Reichert dem Richter Peyrer zum Anbau geschenkt.

Riedl. 1268. Ueberlässt Calhoh von Falkenstein den festen Thurm auf 3 Jahre dem Hochstift Passau.

Soll von den Schweden zerstört worden seyn.

Ruhmannsdorf.

1264. Ueberlässt der Bischof Otto dem Kloster Niedernburg das dem Stifte heimgefallene Benefizium Rudmarsdorf (Ruhmannsdorf).

1828. Erbauung eines Schulhauses.

S.

Satzbach (Ober-).

1253. Entrichtet ein Lehen den ganzen Zehnt an das Leprosenhaus zu Passau.

Saxing. 1264. Von Bischof Otto von Passau dem Kloster Niedernburg geschenkt.

Schaibing.

1829. Erbauung eines Schulhauses.

T.

Thyrnau. Uralter Sitz des Geschlechts der Watzmannsdorf.

1691. Verkauft Jörg von Schätzl die Herrschaft an den Kadrinal Lamberg.

Erbauung des Schlosses durch Fürstbischof Graf von Rabatta († 1722).

Bischof Leopold († 1783) vergrößert das Schloss und legt dabei einen Hirschgarten an.

1800. Zeitweiliger Aufenthalt des vor den Franzosen flüchtigen Bischofs Leopold von Passau.

In der Kirche befinden sich Grabmäler der von Schätzl.

V.

Vocking.

1253. Entrichten 2 Lehen den 3ten Theil der Zehnt an das Leprosenhaus zu Passau.

1307. Wird der ganze Zehnt an das Hochstift versetzt.

Vorholz. Ehemaliger Sitz der Edlen von Vorholz. Kommt nach deren Aussterben im 16ten Jahrhundert an das Bisthum Passau.

Spuren des alten Schlosses vorhanden.

Vormhaus. Ruine bei Griesbach.

1217. Wird Heinrich von Wessenberg als Besitzer genannt. S. Burgstallhaus.

W.

Wegsoheid.

1354. Vermacht Konrad von Tannberg von seiner Einnahme zu Wegscheid der Kapelle zu Aerlesbach 20 Pfund Passauer Pfennige. Fürstbischof Gottfried von Weissen-
eck († 1362) ertheilt dem Orte besondere Freiheiten.

1386. Wird ein Dietrich als Richter zu Wegscheid urkundlich angeführt. Bischof Leonard von Passau († 1451) gibt dem Markte den freien Flossholzhandel zwischen der Ilz und Ranna.

1514. Wird Martin Stor als Pfleger zu Wegscheid genannt.

1518. Pfarrei zu Passau gehörig.

1610. Sammelplatz der in dem Streite zwischen Kaiser Rudolph und König Matheus von letzterem geworbenen Passauischen Soldaten.

1611. Abzug derselben nach Böhmen.

1655. d. 27. April. Feuersbrunst.

1668. Zählt die Pfarrei **1200** Seelen.

1765. Tritt Oesterreich seine im Pfleggerichte Wegscheid zerstreut liegenden Unterthanen und Grundstücke an das Bisthum Passau ab.

1800. d. 22ten und 24ten Nov. Erzherzog Ferdinand von Oesterreich übernachtet im Pfarrhof.

1802. Kommt Wegscheid an das Grossherzogthum Salzburg.

1805—6. Kommt der auf dem linken Donauufer liegende Theil des Hochstifts Passau an Bayern.

1807. Sitz eines königl. bayerischen Landgerichtes.

1809. $\frac{1}{4}$ Stunde von Wegscheid ein Lager der Oesterreicher von 8—9000 Mann unter General Richter.

1818. }
1822. } Brand.

Wildenranna.

1617. Bewilligt der Kaiser Mathias 2 Jahrmärkte.

1764. Erwirbt Bischof Leopold von Passau den Besitz.

1827. Erbauung eines Schulhauses.

Z.

Zaunbrechel.

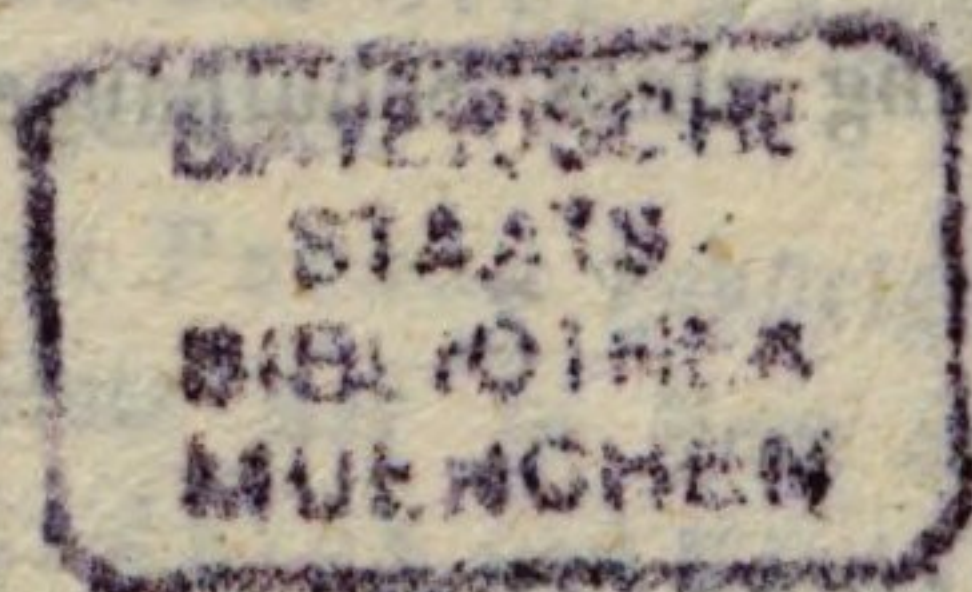
1402. Tritt Gundacker von Tannberg den Zehnt von einem Gute dem Bischof Georg von Passau ab.

Zusammenstellung

der
**merkwürdigsten Denk- und Merkmale der
Vorzeit.**

R u i n e n .

**S. Burgstall, Burgstallhaus, auch Vormhaus,
Burgstall-Neuhaus, Freudensee, Gries-
bach, Riedl, Vorholz, Wegscheid.**







W. PARSONS
Buchbinderei
PETTINGHOFF.

Repertorium des topographischen Atlasblattes Wegscheid

München 1846

Mapp. XI,57 f-66

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11165292-7